

Tatort Deutschland - Fahndungsräume

09.09.2009

Der BDK, Verband Bund, führt am 14.10.2009 im deutsch-niederländischen Grenzraum eine Fachtagung zum Thema Fahndung durch. Anlass ist unter anderem der jüngst veröffentlichte Aktionsplan Fahndung der Bundespolizei.

Hochrangige Referenten werden die neue Fahndungsstrategie der Bundespolizei vorstellen. Mitglieder verschiedener grenz- und behördenübergreifender Fahndungseinheiten berichten offen über (Start?)Probleme und Möglichkeiten dieser Kooperationsformen.

Ein anschließender Stehempfang und die damit verbundene Möglichkeit des Gedankenaustausches bietet den Teilnehmer die Möglichkeit, das Thema Fahndung einmal mehr als "Filetstück" unserer Aufgabe wahrzunehmen.

Bereits im April dieses Jahres bezeichnete der Baden-Württembergische Innenminister Heribert Rech am 13.04.05 auf einer BDK-Fachtagung die Fahndung in ihrer Bandbreite als "Filetstück" im polizeilichen Aufgabenspektrum. Er betonte, dass sie nicht nur eine Domäne der Kriminalpolizei, sondern integrative Aufgabe aller Organisationsbereiche der Polizei ist.

Einzelheiten zum Programm können der PDF-Datei entnommen werden. Einige wenige Anmeldungen sind noch möglich [Stand 07.10.09], bitte mittels beigefügtem Anmeldeformular per E-Mail an bdk.bgs@bdk.de oder per Telefax an 030-246304529.

Links zur Nachricht

- <http://www.euregio.org/>

Dateien zur Nachricht

- [2009_plakat_fachtagung_fahndungsraeume.pdf](#)
- [2009_anmeldung_fachtagung_fahndungsraeume.doc](#)
- [2009_anmeldung_fachtagung_fahndungsraeume.pdf](#)
- [2009__einladung_fachveranstaltung_kleve.pdf](#)